

Fasten für mehr Klimagerechtigkeit

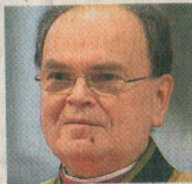
STA 117
9.2.22

Unter dem Motto „Es geht anders! Gerecht“ findet am Sonntag, 13. März, in Tutzing die zentrale Eröffnung der Misereor-Fastenaktion für die Diözese Augsburg statt. Erwartet werden Bischof Dr. Bertram Meier, Misereor-Vertreter Pirmin Spiegel und die philippinische Aktivistin Paula Fernandez. Danach sind Aktionswochen zum Klimaschutz geplant.

VON SANDRA SEDLMAIER

Tutzing – Klimagerechtigkeit ist das zentrale Thema der diesjährigen Fastenaktion des bischöflichen Hilfswerks Misereor, und die Auftaktveranstaltung für die Diözese Augsburg findet in Tutzing statt. Für die Tutzinger ist dies etwas Besonderes. Zuletzt war dies 2008 der Fall. „Das Motto ‚Es geht anders! Gerecht‘ macht deutlich, dass mit gemeinsamen Anstrengungen und einer größeren Solidarität eine Welt möglich ist, in der allen Menschen Anerkennung und Achtsamkeit entgegengebracht und die Schöpfung für zukünftige Generationen bewahrt wird“, teilt die Diözese Augsburg

mit. Die globale Erderhitzung treibe immer mehr Menschen dauerhaft in Armut und Migration. „Mit einer ambitionierten Begrenzung der Klimakrise können wir gegensteuern, dass Menschen in Not geraten, und Ungleichheiten auf diesem Erdplaneten zunehmen“, betont Pirmin Spiegel, der Hauptgeschäftsführer von Misereor, und appelliert an jeden, sich für anspruchsvolle Klimaziele einzusetzen.



Bischof Bertram Meier kommt zum Misereor-Auftakt nach Tutzing. FOTO: DPA

Projekte auf den Philippinen und in Bangladesch profitieren von der diesjährigen Misereor-Spendenaktion. Ei-

ne Vertreterin der philippinischen Organisation Pagtambayong kommt zur Auftaktveranstaltung nach Tutzing. Paula Godofreda Fernandez will nach dem Eröffnungsgottesdienst (Beginn: 10 Uhr in St. Joseph) mit Bischof Dr. Bertram Meier und Misereor-Hauptgeschäftsführer, Monsignore Spiegel, im Brunnenhof über ihre Projekte und Misereor sprechen. Die 39 Jahre alte Bauingenieurin setzt sich in Cebu City für

Gemeindeentwicklungsprojekte zum besseren Klimaschutz ein. Das bischöfliche Hilfswerk Misereor hat sich auf die Fahnen geschrieben, darauf aufmerksam zu machen, mit welch kreativen Projekten Menschen in dieser Welt sich für den Kampf gegen Armut, Hunger und Unterentwicklung einsetzen, und sie darin zu unterstützen.

Danach erwartet die Besucher ein buntes Eine-Welt-

Programm im und rund um das Roncallihaus. Viele ortsansässige Vereinigungen und Institutionen wollen das Thema von Misereor beleuchten – „weltweit, aber auch für Tutzing ganz konkret“, heißt es in der Pressemitteilung. Der Frauenbund will Solibrot verkaufen, die Tutzinger Missions-Benediktinerinnen laden zum Fastenessen ein. Von 11 bis 16 Uhr ist ein großer „Markt der Möglichkeiten“ geplant, mit Filmvorführungen für Groß und Klein, einem Upcycling-Workshop, einer Schnitzeljagd zum Klimaschutz sowie Infos über Energiewende und Naturschutz. Hobby-Imker Rudi Klein will einen Vortrag über Bienen halten, und der Caritas-Trödelladen soll geöffnet sein. Um 16 Uhr ist ein gemeinsamer Abschluss des Tages in der Kirche geplant.

Die Misereor-Aktion läuft von Aschermittwoch, 2. März, bis zum Ende der Fastenzeit. Ab dem Eröffnungssonntag am 13. März in Tutzing, den die Pfarrgemeinde St. Joseph in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden aus der Diözese organisiert, sind Aktionswochen zur Klimagerechtigkeit und dem Misereor-Motto „Es geht anders! Gerecht“ geplant (siehe Kasten).

Aktionswochen zum Klimaschutz

Mit vielen Aktionen vor und nach dem Eröffnungssonntag wollen Diözese Augsburg, Pfarrei St. Joseph und weitere Akteure auf Klimagerechtigkeit aufmerksam machen. Eine Auswahl.

Führung zu Laichbiotopen (Bund Naturschutz): Samstag, 5. März, 13 Uhr, Rathaus Tutzing.

Vortrag „Globalisierung und Verantwortung“ mit Prof. Dr. Martin R. Stuchtey: Sonntag, 6. März, 11.45 Uhr, Roncallihaus Tutzing.

Spendenlauf der Ministranten zugunsten von Misereor: Mittwoch, 9. März, 18 bis 18.30 Uhr, St. Joseph Tutzing, Gäste, Zuschauer und Spender sind willkommen.

Ausstellung „Klimawandel – eine globale Herausforderung“ (Pfarrei St. Joseph): von Freitag, 11. März, bis Freitag, 25. März, Roncallihaus Tutzing.

Faires Frühstück (Weltladen): Samstag,

12. März, 8.30 bis 12 Uhr, Roncallihaus Tutzing.

Besuch der Misereor-Projektpartnerin Paula Fernandez in der Realschule Tutzing: Montag/Dienstag, 14. und 15. März.

Vortrag „Der unsichtbare Wohnraum: Wohnraumangel, Klima- und Landschaftsschutz zusammen denken“: Donnerstag, 17. März, im Landratsamt Starnberg, Anmeldung per E-Mail an klimaschutz@lra-starnberg.de.

Radltour mit Wald- und Moorführung (Bund Naturschutz/ADFC): Samstag, 19. März, Treffpunkte 13 Uhr Rathaus Tutzing und 13.30 Uhr Kirche Traubing.

Online-Workshop „Klimagerecht leben – wie schaffen wir das?“ (KAB Augsburg): Donnerstag, 24. März, 18.30 Uhr, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@kab-augsburg.org.

Filmgespräch: Freitag, 25. März, 20 Uhr, Kino Tutzing.

Vortrag „Stop Talking. Start Planting“ (Plant for the Planet): Donnerstag, 31. März, 19 Uhr, Roncallihaus Tutzing.

Misereor-Kreuzweg (Pfarrgemeinderat St. Joseph): Freitag, 1. April, 19.30 Uhr, Kirche St. Joseph Tutzing.

Coffee Stop (Weltladen): Sa., 2. April, 9 bis 12 Uhr, Wochenmarkt Tutzing.

Führung „Windräder in Berg“: Samstag, 2. April, Treffpunkt vor Ort, 13.45 Uhr, Abfahrt in Tutzing wird noch bekannt gegeben.

Waldführung mit Förster Martin Laußer (Arbeitskreis Spiritualität und Bewegung): Samstag, 9. April, 15 Uhr, am Parkplatz Waldfriedhof Tutzing, maximal 15 Personen.

Imkerführung mit Rudi Klein: Sonntag, 10. April, 14 Uhr, Unterzeismering.